

Schulinternes Fachcurriculum

Textillehre Sek I

Immanuel-Kant-Schule Reinfeld

Stand: 04/2025

Schulinternes Fachcurriculum **Textillehre**

Immanuel-Kant-Schule-Reinfeld

Klassenstufe WPU 2 (90 Minuten Fachunterricht pro Woche 9 / 10 Klassenstufe)

Thema	Inhalte	vorrangige Methodenkompetenzen	Kompetenzbereiche Digitales Lernen ¹	vorrangiger Bezug zu Bildungsstandards	mögliche Differenzierung
<p>TF 1 Textile Objekte</p> <p>Leistungs- bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Rückmeldung im Rahmen der Werktagbuch-Kommunikation • Bewertung von Präsentationen nach Bewertungsraster • Bewertung von Gruppenarbeiten 	<p>Kleidung – unsere zweite Haut</p> <p>8 Std.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Technischer Zugang:</u> Warenkunde – Natur und Chemiefasern/ Rohstoffgewinnung und – weiterverarbeitung/ Textilpflege • <u>Ökologischer Zugang:</u> Chemikalien in Textilien • <u>Funktionaler Zugang:</u> Bekleidungsphysiologische Eigenschaften von textilen Rohstoffen und Textilien/ Kleideretiketten/ Funktionen von Kleidung • <u>Biografischer Zugang:</u> Selbstwahrnehmung in Kleidung/ persönliche Trageerfahrungen/ Recherche zur eigenen Kleidungs- geschichte 	<ul style="list-style-type: none"> • Werkstattunterricht • Gruppenpuzzle • Materialuntersuchung • Freies technisches Experiment • Freie Gestaltungsübung • Unterrichtsgespräch - zu einzelnen Aspekten von Lernerfolgen - zu Kriterien einer textilen Technik • Werkprotokoll führen • Arbeiten nach Vorlage oder Anweisung • Verbale Analyse von Medien 	<ul style="list-style-type: none"> • Grafik- und Bildbearbeitungsprogramme anwenden K3.1.1 • Internetrecherche zum Thema Mode K1.1.3 / K 1.1.4 - Tutorials und Informationsseiten nutzen 	<p>Wahrnehmen Kommunizieren Erschließen Reflektieren Gestalten</p> <p><u>Basale Kompetenzen:</u> Sprachlich Mathematisch Kognitiv Sozial-emotional</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsheterogene Zusammensetzung von Gruppen • Berücksichtigung der drei Anforderungsebenen ESA, MSA und AHR • Nutzung eines Werktagbuchs • Inhaltliche Differenzierung

¹ Kompetenzen (K) entnommen aus „Ergänzungen zu den Fachanforderungen. Medienkompetenz – Lernen mit digitalen Medien“, hrsg. v. MBWK Schleswig-Holstein, Kiel 2018 **und siehe fachspezifische Kompetenztafel für Textillehre im Anhang**

Thema	Inhalte	vorrangige Methodenkompetenzen	Kompetenzbereiche Digi- tales Lernen ¹	vorrangiger Bezug zu Bildungsstan- dards	mögliche Differenzierung
	<p>Fachsprache:</p> <p>Fachbegriffe werden gemeinsam erarbeitet und gut sichtbar im Raum präsentiert, um jederzeit darauf zurückgreifen zu können sowie im Werktagebuch der Schüler und Schülerinnen festgehalten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Moodboardgestaltung 			

Thema	Inhalte	vorrangige Methodenkompetenzen	Kompetenzbereiche Digitales Lernen ¹	vorrangiger Bezug zu Bildungsstandards	mögliche Differenzierung
<p>TF 2 Textile Techniken</p> <p>Leistungs- Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produkt- und Prozessbewertung • schriftliche Rückmeldung im Rahmen der Werkstagebuch-Kommunikation • Selbst- und Schüler-Schüler-Bewertung 	<p>Einführung: Nähen mit der Nähmaschine</p> <p>12 Std.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Ästhetischer Zugang:</u> Experimente mit Sticharten, gezielte u. kreative Umsetzung der Technik • <u>Technischer Zugang:</u> Grundlagen zum Arbeiten mit der Nähmaschine, Arbeiten nach Anleitung, Organisation des Arbeitsfeldes / Umgang mit Werkzeug u. Materialien • <u>Funktionaler Zugang:</u> Vergleich Hand- und Maschinen-naht • <u>Ökologischer Zugang:</u> wirtschaftlicher Umgang mit Materialien • <u>Sozialer Zugang:</u> Einzel- und Serienfertigung als kooperative Gemeinschaftsarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Werkstattunterricht • Lernen an Station • Arbeiten mit Lernkisten • Freies technisches Experiment • Freie Gestaltungsbildung • Unterrichtsgespräch - zu einzelnen Aspekten von Lernerfolgen - zu Kriterien einer textilen Technik • Werkprotokoll führen • Arbeiten nach Vorlage oder Anweisung • Verbale Analyse von Medien • Museumsgang 	<ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche K1.1.3 / K 1.1.4 - Tutorials und Informationsseiten nutzen sowie zum Thema Arbeitsbedingungen in Textilfabriken • Einfache Digitalfotografie (Tutorial zur Gestaltung von Kleidung) K 3.1.2 	<p>Wahrnehmen Kommunizieren Erschließen Reflektieren Gestalten</p> <p><u>Basale Kompetenzen:</u> Sprachlich Mathematisch Kognitiv Sozial-emotional</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit verschiedenen Materialien u. Techniken, – qualitative Differenzierung • Arbeit mit unterschiedlichem Umfang / Arbeitsaufwand – quantitative Differenzierung • inhaltliche Differenzierung z.B. im Rahmen selbstdifferenzierender, kreativer Aufgabenstellungen • Hilfekarten, vergrößerte Demonstrations- und Realisationsmedien • Führen eines Werkstagebuchs • Berücksichtigung der drei Anforderungsebenen ESA, MSA und AHR

Thema	Inhalte	vorrangige Methodenkompetenzen	Kompetenzbereiche Digitales Lernen ¹	vorrangiger Bezug zu Bildungsstandards	mögliche Differenzierung
<p>TF 1 / TF2 Textile Objekte / Textile Techniken</p> <p>Leistungs- bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produkt- und Prozessbewertung • schriftliche Rückmeldung im Rahmen der Werkstagebuch-Kommunikation • Selbst- und Schüler-Schüler-Bewertung 	<p>Mein individuelles Design 8 Std.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Technischer Zugang:</u> Organisation des Arbeitsfeldes / Umgang mit Werkzeug und Materialien, flächengestaltende / ggf. flächenbildende Techniken • <u>Funktionaler Zugang:</u> Funktionen textiler Objekte, Zusammenspiel Funktion u. Ästhetik (s.u.): Design • <u>Ästhetischer Zugang:</u> Textile Techniken fachgerecht / kreativ ausführen / einsetzen, Gestaltungsideen entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Werkstattunterricht • Freies technisches Experiment • Freie Gestaltungsübung • Unterrichtsgespräch zu einzelnen Aspekten von Lernerfolgen • Werkstagebuch führen • Blitzlichtreflexion • Ausstellung 	<ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche K1.1.3 / K 1.1.4 - Tutorials und Informationsseiten nutzen • Internetrecherche zum Thema Mode K1.1.3 / K 1.1.4 - Tutorials und Informationsseiten nutzen • Einfache Digitalfotografie (Tutorial zur Gestaltung von Kleidung) K 3.1.2 	<p>Wahrnehmen Kommunizieren Erschließen Reflektieren Gestalten</p> <p><u>Basale Kompetenzen:</u> Sprachlich Mathematisch Kognitiv Sozial-emotional</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit verschiedenen Materialien u. Techniken, – qualitative Differenzierung • Arbeit mit unterschiedlichem Umfang / Arbeitsaufwand – quantitative Differenzierung • inhaltliche Differenzierung z.B. im Rahmen selbstdifferenzierender, kreativer Aufgabenstellungen • Hilfekarten, vergrößerte Demonstrations- und Realisationsmedien • Führen eines Werkstagebuchs Berücksichtigung der drei Anforderungsebenen ESA, MSA und AHR

Thema	Inhalte	vorrangige Methodenkompetenzen	Kompetenzbereiche Digitales Lernen ¹	vorrangiger Bezug zu Bildungsstandards	mögliche Differenzierung
<p>TF 3 Phänomen Mode</p> <p>Leistungsbewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Rückmeldung im Rahmen der Werkstagebuch-Kommunikation • Selbst- und Schüler-Schüler-Bewertung • Bewertung von Präsentationen nach Bewertungsraster 	<p>Jugendmode II</p> <p>10 Std.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Funktionaler Zugang:</u> soz. Funktion von Mode • <u>Kultureller Zugang:</u> histor. Betrachtung v. Schönheitsidealen / jugendkulturelle Moden • <u>Sozialer Zugang:</u> Kleidung und Mode als Ausdruck von Individualität und Gruppenzugehörigkeit – Schwerpunkt Jugendkulturen • <u>Biografischer Zugang:</u> Uniformierung / Abgrenzung • <u>Ästhetischer Zugang:</u> individueller, kreativer Kleidungsstil – Werkstattarbeit mit verschiedenen formgebenden / flächengestaltenden Techniken <p>Fach</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Werkstattunterricht • Gruppenpuzzle • Freie Gestaltungsübung • Unterrichtsgespräch zu einzelnen Aspekten von Lernerfolgen • Werkstagebuch führen • Verbale Analyse von Medien • Präsentation 	<ul style="list-style-type: none"> • Umfragen auswerten mithilfe von Office-Programmen K2.3 • Grafik- und Bildbearbeitungsprogramme anwenden K3.1.1 • Mit Videos, Fotos, Grafiken und Animationen ein textiles Projekt dokumentieren K3.1.2 • Internetrecherche zum Thema Mode K1.1.3 / K1.1.4 - Tutorials und Informationsseiten nutzen 	<p>Wahrnehmen</p> <p>Kommunizieren</p> <p>Erschließen</p> <p>Reflektieren</p> <p>Gestalten</p> <p><u>Basale Kompetenzen:</u></p> <p>Sprachlich</p> <p>Mathematisch</p> <p>Kognitiv</p> <p>Sozial-emotional</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsheterogene Zusammensetzung von Gruppen • Berücksichtigung der drei Anforderungsebenen ESA, MSA und AHR • Nutzung eines Werkstagebuchs • Inhaltliche Differenzierung

Thema	Inhalte	vorrangige Methodenkompetenzen	Kompetenzbereiche Digitales Lernen ¹	vorrangiger Bezug zu Bildungsstandards	mögliche Differenzierung
<p>TF 1 Textile Objekte</p> <p>Leistungs- Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Rückmeldung im Rahmen der Werkstagebuch-Kommunikation • Selbst- und Schüler-Schüler-Bewertung • Bewertung von Präsentationen nach Bewertungsraster • Bewertung von Gruppenarbeiten 	<p>Textilien in der Konsumgesellschaft / Textile Nachhaltigkeit</p> <p>10 Std.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Ökologischer Zugang:</u> Textilproduktion / Textilkonsum - Umweltproblematik • <u>Ökonomischer Zugang:</u> Wirtschaftl. Zusammenhänge i. d. Textilindustrie • <u>Sozialer Zugang:</u> Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie • <u>Technischer Zugang:</u> Textile Kette, Textil-recycling - Möglichkeiten f. d. Alltag, Arbeitsschritte zur Herstellg. eines text. Produkts • <u>Biografischer Zugang:</u> eigenes Verbraucherverhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnen von Medien • Verbale Analyse von Medien • Unterrichtsgespräch • Werkprotokoll führen • Arbeiten nach Vorlage oder Anweisung • Verbale Analyse von Medien • Projekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Umfragen auswerten mithilfe von Office-Programmen K2.3 • Grafik- und Bildbearbeitungsprogramme anwenden K3.1.1 • Mit Videos, Fotos, Grafiken und Animationen ein textiles Projekt dokumentieren K3.1.2 • Internetrecherche zum Thema Konsum und Nachhaltigkeit K1.1.3 / K 1.1.4 - Informationsseiten nutzen 	<p>Wahrnehmen Kommunizieren Erschließen Reflektieren Gestalten</p> <p><u>Basale Kompetenzen:</u> Sprachlich Mathematisch Kognitiv Sozial-emotional</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsheterogene Zusammensetzung von Gruppen • Berücksichtigung der drei Anforderungsebenen ESA, MSA und AHR • Nutzung eines Werkstagebuchs • Inhaltliche Differenzierung

Thema	Inhalte	vorrangige Methodenkompetenzen	Kompetenzbereiche Digitales Lernen ¹	vorrangiger Bezug zu Bildungsstandards	mögliche Differenzierung
<p>TF 1 Textile Objekte</p> <p>Leistungs- Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produkt- und Prozessbewertung • schriftliche Rückmeldung im Rahmen der Werktagbuch-Kommunikation • Selbst- und Schüler-Schüler-Bewertung 	<p>Textilkunst III: Bestickte Bilder</p> <p>5 Std.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Ästhetischer Zugang:</u> Sinnlich emotionale Wahrnehmung bestickter Fotografien, künstlerische Strategien, kreative Auseinandersetzung mit zu bestickender Abbildung • <u>Technischer Zugang:</u> Gestaltung von Fotografien mithilfe von Stickstichen und ggf. versch. Materialien 	<ul style="list-style-type: none"> • Freie Gestaltungsübung • Unterrichtsgespräch • Werktagbuch führen • Arbeiten nach Vorlage • Verbale Analyse von Medien 	<ul style="list-style-type: none"> • Internetrecherche zu Arbeiten verschiedener Künstler K1.1.3 / K 1.1.4 - Tutorials und Informationsseiten nutzen 	<p>Wahrnehmen Kommunizieren Erschließen Reflektieren Gestalten</p> <p><u>Basale Kompetenzen:</u> Sprachlich Mathematisch Kognitiv Sozial-emotional</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit verschiedenen Materialien u. Techniken, – qualitative Differenzierung • Arbeit mit unterschiedlichem Umfang / Arbeitsaufwand – quantitative Differenzierung • inhaltliche Differenzierung z.B. im Rahmen selbstdifferenzierender, kreativer Aufgabenstellungen • Hilfekarten • Führen eines Werktagbuchs • Berücksichtigung der drei Anforderungsebenen ESA, MSA und AHR